

Beispiel der Genossen zündet

Schöpferische Pläne - höhere Produktivität

In der Mechanischen Abteilung des VEB Maschinenbau Burg fällt eine grafisch gestaltete Wandtafel zur Abrechnung persönlich-schöpferischer Pläne auf. Sie drückt einen Teil dessen aus, was Genosse Erich Honecker im Bericht an die 9. Tagung des ZK in die Worte faßt: Die Atmosphäre in den Betrieben ist gut. Der sozialistische Wettbewerb hat viel an Schwung gewonnen.

Eben davon kündigt — außer der öffentlichen Abrechnung der Plankennziffern im sozialistischen Wettbewerb — diese gesonderte grafische Übersicht. Sie hilft den Genossen in der politischen Massenarbeit u. a. der Orientierung im Beschluß vom 7. November 1972 über die Aufgaben von Agitation und Propaganda zu entsprechen, die sozialistische Persönlichkeitsbildung und die Herausbildung neuer Denk- und Verhaltensweisen zu fördern.

Untergliedert für die drei Schichten der Abteilung werden an der Wandtafel monatlich die in den persönlichen und kollektiv-schöpferischen Plänen übernommenen Verpflichtungen zur zusätzlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität für alle sichtbar in Mark oder in Minuten abgerechnet. Damit wird also die zusätzliche Steigerung der Arbeitsproduktivität als entscheidendes Kriterium der persönlichen und kollektiv-schöpferischen Pläne unterstrichen.

Wie die öffentliche Auswertung des auf jeden Arbeitsplatz aufgeschlüsselten Planes geben auch die schöpferischen Pläne und ihre Abrechnung dem Wettbewerb stets neue Impulse. Die Genossen betrachten es in den Gewerkschaftsgruppen und in den Kollektiven als ihre Sache, dazu die Diskussion zu führen. Für sie ist die öffentliche Abrechnung wichtiger Teil des unbestechlichen Realismus in der Beurteilung der Lage, wie er auf dem 9. Plenum gefordert wird.

Am Auf und Ab der grafischen Linienführung lesen sie ab, wie sie alle Faktoren beeinflussen, die für die zusätzliche Steigerung der Arbeitsproduktivität bedeutsam sind, wie es beispielsweise um den Ausschuß, den Materialverbrauch oder um die Maschinenpflege steht. Sie nutzen damit die persönlichen und kollektiv-schöpferischen Pläne und ihre öffentliche Abrechnung als eine Methode, um konkret die Diskussion zu den typischen Merkmalen des sozialistischen Arbeiters, zu seiner Verantwortung als sozialistischer Eigentümer zu führen.

Der Beschluß des Politbüros über die Aufgaben der Agitation und Propaganda unterstreicht, daß sich sozialistische Persönlichkeiten vor allem im Prozeß der Arbeit, im und durch das Kollektiv entwickeln. Ohne große Worte darum zu mailen, beachten das die Genossen und verbinden die politisch-ideologische Überzeugungs- und

Unser Bild zeigt sechs Genossen und einen Kollegen der Brigade „Hans Beimler“ des VEB Drehmaschinenwerk Leipzig. Ihre persönlichen Pläne gehen davon aus, daß sie demnächst im Stammwerk des Kombinats „7. Oktober“ in Berlin-Weißensee arbeiten, um den Erfolg eines überbetrieblichen Rationalisierungsvorhabens zu sichern. Die Arbeitsproduktivität soll dadurch bis 1975 gegenüber 1971 vervierfacht werden.

Foto: Steinfeld

